

[15808.] A. Henry in Bonn sucht:
Lottner, Leitf. z. Bergbaukunde. 2 Bde.
Waldenburg u. Simon, Arzneiverordnungslehre.

Nees v. Esenbeck, Genera plantarum
florae germanicae (soweit erschienen).
Offerten erbitte direct.

[15809.] H. W. Schmidt in Halle sucht:
Nachrichten, genealog.-hist., u. Neue
Nachr.

Hermann, Praxis herald. 4. 1724.
Thebesius, Nachr. v. Tabak. 1751.

[15810.] Lucas Gräfe in Hamburg sucht:
1 Colburn, Waterworks of London. 1869.
1 Gray, G. R., Catalogue of the genera
and subgenera of birds in the British
Museum. 1855.

1 Rubel, Anl. z. Untersuchung von Wasser,
welches zu gewerbl. u. häusl. Zwecken be-
nutzt werden soll. Braunschweig 1867.

[15811.] P. Kaaber's Buchh. in Aachen sucht
antiquarisch:
1 Mothes, Oscar, Baulexikon.

[15812.] S. Kohn in Leipzig sucht:
1 Arndt's Gleichnissreden Jesu. 6. Bd. —
1 Schmidt, Beiträge z. physikal. Geographie
Griechenlands. — 1 Hettner, griech. Reise-
skizzen. — 1 Curtius, Pelopones (wohl:
Peloponnesos? D. Corr.). — 1 Vischer,
Erinner. u. Eindrücke aus Griechenl. —
1 Schiller's Werke. 1844. Bd. 3. 4. —
1 Humboldt, Kosmos. 1854. Bd. 3. 4. 5.
— 1 Zimmermann, Gesch. d. Jahre 1869
— 71. — 1 Bender, Repetitorium. — Alles
von Haedel.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[15813.] Dringende Bitte um Rücksendung.
Haupt u. Krahnert, Vocabularium für
Quinta u. Quarta
ist vergriffen; — ich erbitte daher sämtliche dis-
ponirten oder in diesem Jahre à cond. erhaltenen
u. nicht abgesetzten Exemplare umgehend zurück.
Posen, 15. April 1872.

Louis Merzbach.

[15814.] Umgehend erbitte zurück:
Seinede, Literaturgeschichte.
Nach dem 15. Juni bebauern wir keine Exem-
plare mehr zurücknehmen zu können.
Hannover, den 12. April 1872.

Schmorl & von Seefeld.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[15815.] Zum 1. Juni suche ich einen tüchtigen,
nicht zu jungen Gehilfen, welcher gute Empfeh-
lungen besitzt. Offerten erbitte direct per Post.
Duisburg. Joh. Ewich.

[15816.] Für ein Sortimentgeschäft in Berlin
wird ein älterer, tüchtiger Gehilfe gesucht,
dem eine dauernde und angenehme Stellung in
Ausicht steht, falls derselbe gute Sortiments-
kenntnisse, Gewandtheit im Verkehr mit
seinem Publicum und ein angenehmes Wesen
besitzt. Kenntniß der französl. und engl.
Sprache und Literatur ist wesentlich.

Persönliche Vorstellungen während der
Messe bei Herrn V. Hermann. Schriftliche
Meldungen werden gleichfalls durch Vermittlung
dieser Firma unter der Chiffre S. G. erbeten.

[15817.] Für ein Colportage-Geschäft in Berlin
suche ich einen tüchtigen Gehilfen. Gehalt
25—30 fl und freie Wohnung.
G. Wadsak in Plagwitz-Leipzig.

[15818.] Zum 1. Juni suche ich einen tüchtigen
Gehilfen. Derselbe muß Gewandtheit im Verkehr
mit feinerem Publicum, genügende Kenntnisse zur
Conversation in englischer und französl. Sprache
und eine hübsche Handschrift besitzen. Gef. Of-
ferten mit Zeugnissen und Photographie erbitte ich
direct per Post.

Dresden, 23. April 1872.

George Silbers.

[15819.] Zum baldigsten Eintritt suche ich einen
jüngern Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen.
Machin i. Medlbg., 25. April 1872.

Adolf Gotthard
(vorm. Stiller'sche Postbuchhdlg.).

[15820.] Für ein Sortimentgeschäft in einer
österreich. Provinzial-Hauptstadt wird ein Gehilfe
kath. Confession gesucht, dem die selbständige
Führung der Versendungen mit Vertrauen über-
tragen werden kann.

Die Fahrtkosten der Reise werden vergütet.
Gef. Anerbietungen unter Chiffre M. Nr. 7.
befördert Herr F. Volkmar in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[15821.] Für einen jungen Mann, der in meiner
Buchhandlung gelernt und $\frac{1}{2}$ Jahr als Gehilfe
gearbeitet hat, den ich in jeder Beziehung bestens
empfehlen kann, suche ich in einer Sortiments-
handlung zum 1. Juli eine Stelle. Offerten er-
bitte direct.

Oscar Eigendorf in Nordhausen.

[15822.] Für einen mit besten Zeugnissen ver-
sehenen jungen Mann (30 Jahre) suche ich zum
baldigen Antritt resp. 1. Juni eine dauernde
Stelle, am liebsten in Süddeutschland (Bayern).
Bei guter Handschrift ist derselbe an rasche
und sichere Erlebigung aller im Verlage wie
Sortiment vorkommenden Arbeiten, namentlich
der schriftlichen, gewöhnt. Derselbe conditionirt
seit $4\frac{1}{2}$ Jahren in einem großen ausländischen
Geschäfte und hat hauptsächlich Führung der
Buchhändlerstrazzen, Remissionswesen und Cor-
respondenz zu besorgen.

Gef. Anträge unter L. M. # 21. erbitte mir
direct, wie ich auch gerne jede weitere Auskunft
ertheile.

Leipzig, im April 1872.

R. F. Köhler.

[15823.] 21 tüchtige, gut empfohlene Ge-
hilfen suchen durch mich Stellen und erbitte
Offerten.

E. Wadsak in Plagwitz-Leipzig,
Nonnenstr. 40. b.

[15824.] Ein Mann in reiferen Jahren, bis-
her in bedeutenden Handlungen tätig, zuletzt
acht Jahre in einem süddeutschen Geschäft in selb-
ständiger Stellung, sucht ein dauerndes Engage-
ment in einer Verlagsbandlung. Derselbe ist
zur Messe in Leipzig anwesend und erbittet
gef. Offerten durch Herrn Eduard Schmidt
in Leipzig, welcher auch die Güte haben wird,
nähere Auskunft zu ertheilen.

[15825.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit
in einem lebhaften Sortiments- und Verlagsge-
schäfte absolvierte und gegenwärtig in einem Leip-
ziger Commissionsgeschäfte arbeitet, sucht zum
möglichst baldigen Antritte Stellung in einem
Sortimente.

Gef. Offerten bittet man unter Chiffre A.
3. bei Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig
niederzulegen.

[15826.] Für Leipzig. — Ein mit allen
Arbeiten vertrauter wohlerfahrener Buchhändler,
Mitte der Dreißiger, sucht in Leipzig eine seinen
Fähigkeiten entsprechende Stellung. Der Eintritt
kann sofort erfolgen und auf Wunsch Caution
gestellt werden. Offerten unter L. S. 14. werden
Leipzig, poste restante (Postexpedition 3) er-
beten.

Befetzte Stellen.

[15827.] Die von mir in Nr. 87 d. Bl. aus-
geschriebene Gehilfenstelle ist besetzt, was ich den
Herrn Bewerbern hiermit verbindlichst dankend
mittheile.

Stuttgart, 23. April 1872.

Albert Koch.

Bermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher-Auction den 22. Mai 1872.

[15828.]

Aufträge

zu der an oben bemerktem Tage hier be-
ginnenden Versteigerung der Bibliothek des
Herrn Prof. Dr. Gust. Flügel in Dresden,
reichhaltig in

Philologie, Orientalia, Theologie etc.

besorgen wir, wie gewohnt, prompt und
billigst und bitten wir um deren

rechtzeitige Uebersendung.

Kössling'sche Buchhdlg. in Leipzig.

[15829.] Eine der bedeutenderen, sich im
besten Gange befindende, seit 40 Jahren
bestehende Schriftgießerei Norddeutsch-
lands soll, da sich der Besitzer ders. vom Ge-
schäfte zurückziehen will, unter den günstigsten
Bedingungen verkauft werden. Der Ver-
käufer hält sich zur Zeit der Messe in Leipzig
auf und wollen Reflectenten, behufs mündlicher
Besprechung, ihre Adressen sub M. 3000. in der
Expd. d. Bl. niederlegen.

[15830.] Preisverzeichnisse über geb. kathol.
Gebetbücher bis zu den feinsten Einbänden (nur
neue Exemplare) nebst Angabe der Bezugs-
bedingungen wünscht die

Schwäbische Buchhandlung
in Ulmangen.

217*